

Beschlussausfertigung
vom 22.05.2026

Präsidium des 48. Bonner
Studierendenparlaments

Telefon [+49 228 73-7033](tel:+49228737033)
E-Mail sp@uni-bonn.de
Adresse Endenicher Allee 19
(Container), 53115 Bonn
Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

Beschlussausfertigung: **Erhalt des studiengangspezifischen Angebots des AStA
Laden**
Antragstellende: Fiona Keller (für die Fraktion Juso-HSG)
Johannes Klein (für die Fraktion Liste Poppelsdorf)
Sitzung des Beschlusses: 5. ordentliche Sitzung
Datum der Sitzung: 2026-05-21
Empfänger des Beschlusses: Rektorat, Kanzler

Das 48. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **5. ordentlichen Sitzung** den angehängten Antrag „**Erhalt des studiengangspezifischen Angebots des AStA Laden**“ der oben genannten Antragstellenden **einstimmig**, in zweiter Lesung geändert durch einen übernommenen Eigenänderungsantrag, beschlossen.



Paul Ludwig
Erster Sprecher

Anlagen:

1. Beschlossener Antrag

Das 48. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Die Verwaltung der Universität Bonn wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Einrichtung einer zentralen Verkaufsstelle von studiengangspezifischen und notwendigen Arbeitsmitteln, wie:

- Präparierbesteck
- Mikroskopiersets
- Objektträger
- Schutzbrillen
- Millimeterpapier
- Pinzetten
- Metallscheren

zum Selbstkostenpreis direkt an Student*innen möglich ist.

Durch die anstehende Schließung des AStA-Ladens entfällt für viele Student*innen die Möglichkeit zur einfachen Beschaffung notwendiger Arbeitsmaterialien für ihr Studium, die nach Rücksprache auch nicht von den Fachschaften übernommen werden kann. Die Informationen darüber, welche Materialien für die Module benötigt werden, liegen den Student*innen teilweise erst sehr kurzfristig vor, sodass eine Bestellung über den Online-Handel nicht mehr möglich ist. Der Bedarf und die Nachfrage nach den Materialien ist vorhanden und ein entsprechendes Angebot erforderlich, damit die Teilnahme ermöglicht wird.

Da die studentische Selbstverwaltung zum Ende des Jahres den AStA-Laden aus wirtschaftlichen Gründen schließen wird, entfällt diese Möglichkeit der Beschaffung für die Student*innen sehr bald und ohne Alternative. Das SP sieht allerdings grundsätzlich die Aufgabe, den zentralen Verkauf solcher Güter anzubieten oder bereitzustellen, bei der Universität Bonn, da deren Fakultäten diese studiengangspezifischen Materialien selbst voraussetzen.

Das SP fordert die Universität auf, entsprechende Anlaufstellen einzurichten und diese entsprechend öffentlichkeitswirksam zu bewerben.

Weiterhin fordert das SP die Universität dazu auf, das Ergebnis der Prüfung dem Studierendenparlament vorzulegen.“

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]